© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Nachträge und Verbesserungen

zur

„Flora von Neuburg a. D.“

Von

Eugen Erdner.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Vorbemerkung.

Im „Vorwort“ zu meiner Flora von Neuburg a. D. habe ich angekündigt, dass ich in diesen „Berichten“ von Zeit zu Zeit „Nachträge“ zu derselben zu bringen beabsichtige. Im Nachstehenden soll der Anfang hiezu gemacht sein! Es liegt in der Natur der Sache, dass die von mir gemachten neuen Beobachtungen fast ausschliesslich dem „Grenzgebiete“ angehören, in dessen Nähe mein nunmehriger Wohnort Donauwörth liegt. Aus dem „Hauptgebiet“ sind mir fast keine Nachträge zugegangen, was seinen Grund wohl darin hat, dass meine früheren Herren Mitarbeiter (Gerstlauer, Zinsmeister, Winter etc.) fast ausnahmslos ihren Wirkungskreis nicht mehr im Gebiete der Neuburger Flora haben und ein Ersatz für dieselben m. W. leider bisher nicht eingetreten ist. Den „Nachträgen“ möchte ich noch einige „Verbesserungen“ angliedern, die ich z. T. infolge von Herbarstudien, z. T. auf Grund neuerlicher Beobachtungen in der Natur geben zu müssen glaube. Ein grosser Teil der Verbesserungen besteht indes lediglich in der Korrektur von stehengebliebenen Druckfehlern. — „S.“ mit nebenstehender arab. Ziffer bezeichnet die Seitenzahl, auf welcher der betr. Nachtrag etc. in meiner Flora zu plazieren wäre.

A. Nachträge:

I. zum Literaturverzeichnisse.

S. 42 **Frickhinger, Dr. Ernst:** „Die Gefässpflanzen des Rieses“. Nördlingen 1904. Diese Arbeit, die S. 34 zwar angeführt, aber in das Literaturverzeichnis aus Versehen nicht aufgenommen wurde, enthält einige Angaben aus dem nordwestlichen Teile des Hauptgebietes und dem Grenzgebiete.

S. 42 **Gugler, W.:** „Die Centaureen des Ungarischen Nationalmuseums“ (Annales Musei nationalis Hungarici VI. 1908). — Auch dieses Werk ist S. 510 bereits erwähnt, fehlt aber im Literaturverzeichnisse. Es enthält einige Bemerkungen und Angaben über Centaureen aus dem Neuburger Florengebiete.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

II. zum Pflanzenverzeichnisse.

S. 46 **Cystopteris fragilis (L.) Bernh.** var. pinnatipartita Koch **monstr. furcata** — mit unten gegabeltem Mittelstreife —: **Nj** Burgwald bei Neuburg a. D. ein Exemplar!!

S. 51 **Equisetum Telmateja Ehrh.: Nj** * Altisheim gegen Schäfstall rechts der Strasse im Walde an einem Bächlein 1912!!

S. 54 **Pinus nigra Arnold** ssp. P. austriaca Höss (= ssp. P. nigricans Host): **Nj** * Kräuterranken bei Hoppingen 1911!! Sicher ehemals kultiviert!

S. 65 **Scirpus maritimus L.: Nj** * Am linken Wörnitzufer bei Harburg 1912!!

S. 68 **Carex Davalliana Sm.: Nj** Weilheim (Donauwörth) 1911!!

S. 78 **Carex lepidocarpa Godr.** (mit C. eu-flava A. u. G. Rasse vulgaris Döll): **Hu** Staudheimer Moos 1911!! Hier zu gleicher Zeit C. lepid. × Hornschuch. selbst gesammelt (früher Z.).

S. 84 **Melica ciliata L. ssp. M. transsilvanica Hackel: Nj** * Bei Harburg auch in Hecken über dem linken Wörnitzufer!! NB. ssp. M. nebrodensis Parlat. bei Harburg nicht beobachtet!

S. 88 **Festuca ovina L. var. glauca Hackel: Nj** * Felsen gegenüber Harburg auf dem linken Ufer der Wörnitz 1912!!

S. 91 **Poa compressa L.: Nj** * Felsen gegenüber Harburg auf dem linken Wörnitzufer 1912!!

S. 101 **Calamagrostis varia (Schrader) Host: Nj** Schattiger Waldabhang bei den „3 Schwalbmühlen“ 1913!!

S. 101 **Calamagrostis arundinacea (L.) Rth.: Nk** (Ries) im Nonnenholz auf einem sandigen Waldschlag 1913!!

S. 114 **Juncus obtusiflorus Ehrh. var. Schillingeri Fischer: Hu** Lechauen südwestlich von Thierhaupten 1911!!

S. 121 **Convallaria majalis L. lus. rosea Rchbch.: Nj** * Mündling (Donauwörth) gegen Sulzdorf im Walde ein Exemplar, an welchem aber nicht alle Blüten die rosafarbenen Mittelstreifen zeigten 1912!!

S. 123 **Scilla bifolia L.** wird in Neuburg a. D. und Umgebung „Märzenveigerl“ genannt. — Der an der Blüte von Sc. bif. (z. B. im Pfarrgarten zu Ried) beobachtete Pilz dürfte wohl Aecidium Scillae Fuck., ein unvollständig bekannter Rostpilz sein (Migula Bd. III. 1. Teil S. 490).

S. 124 **Muscari botryoides (L.) Mill.: Nj** * über dem Kräuterranken bei Hoppingen an einer Stelle reichlich 1911!!

S. 124 **Ornithogalum nutans L.** (oder event. O. Boucheanum (Kth.) Aschers.): **Hu** (oder Nj?) Leitheim (Z.).

S. 125 **Gagea arvensis (Pers.) Schult.: Nj** * Acker am Fusse des Kräuterrankens bei Hoppingen 1911!!

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

S. 127 **Allium rotundum L.: Nj** nahe dem Grenzgebiete bei Harburg an einer Feldhecke gegen den „Bock“ einige Exemplare 1912!!

S. 137 **Platanthera chlorantha Cust.: Nj** * im Walde zwischen Ursheim und Hagau 1911!!

S. 139 **Orchis ustulatus L.: Hu** * Altisheim gegen die Fähre rechter Hand auf mageren Wiesen 1912!!; * Lechauen bei Oberndorf spärlich 1913!!

S. 139 **Orchis purpureus Huds.: Nj** * Waldrand über Ronheim (Harburg) in mehreren Exemplaren 1913!!

S. 141 **Orchis masculus: Nj** * Waldwiese zwischen Gunzenheim und Sulzdorf 1911 spärlich; * Waldwiese zwischen Wolferstadt und Döckingen, Waldabhang bei Döckingen selbst 1911!!

S. 142 **Orchis latifolius L.:** Weilheim 1911!!

S. 143 f. **Orchis Traunsteineri Saut.: Hu** Staudheimer Moos 1911!! Nachdem ich Mitte Juni vergeblich gesucht hatte, fand ich die Pflanze Ende Juni ziemlich zahlreich und mit ihr (teste M. Schulze):

Orchis latifolius L. × Traunsteineri Saut. (spärlich)!! und
Orchis incarnatus L. × Traunsteineri Saut. (reichlich) (Z.)!!

S. 156 **Salix daphnoides Vill. × incana Schrank** 1911 am angegebenen Fundorte verschwunden!!

S. 160 × **Salix neoburgensis Erdner** 1911 wieder beobachtet!!

S. 165 **Quercus sessiliflora Smith: Nj** * im Walde zwischen Ursheim und Hagau 1911!!

S. 191 **Lychnis flos cuculi L. nov. lus. viridiflora Erdner:** eine Monstrosität mit vergrünten und zugleich meist ganzen Kronblättern und grünem tiefgeteilten Kelche. **Hu** * am Bache zwischen Genderkingen und Altisheim 1912!! „Petala paene omnia integerrima, pauca ± dentata, oblongo-lanceolata, viridia, breviora (2/3) calice item viridi, basi (1/3) in quinque lacinias diviso. Stamina viridia antheris item viridibus verisimiliter sterilibus“.

S. 198 **Tunica prolifera (L.) Scop.: Nj** * An einem Steinbruche auf dem linken Wörnitzufer bei Harburg reichlich 1912!!

S. 200 **Alsine tenuifolia (L.) Wallr.: Nj** * Heide über dem „Hüllenloch“ bei Harburg!!, auf dem Heckelsberg daselbst 1912!!

S. 201 **Cerastium brachypetalum Desp. ssp. Cerast. tauricum Sprengel: Nj** Heide über dem Hüllenloch bei Harburg auf dem linken Wörnitzufer 1912!!

NB. Das typische C. brachypetalum — var. eglandulosum Fenzl — wurde von mir 1912 nahe dem Grenzgebiete am Schlossabhang bei Harburg gefunden.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

S. 204 **Stellaria media (L.) Cyr.** var. apetala Fenzl (non Opiz): **Nj** * nahe dem Grenzgebiete an steilen Abhängen unter Schloss Harburg reichlich 1911 und 1912!!

S. 217 **Ranunculus auricomus L. „var." reniformis Kittel: Hu** * Lechauen zwischen Genderkingen und Oberndorf 1913!!

S. 220 **Anemone ranunculoides L. mit halbgefüllten Blüten: Hu** Englischer Garten u. Fasanenschütt b. Neuburg a. D. (Gu!!).

S. 225 **Papaver dubium L.: Nj** * Harburg auf dem linken Wörnitzufer über den Felsen des Hüllenlochs 1912!! Nach K. Wein könnte eventuell die var. Lecoquii (Lam.) Fedde vorliegen, bei welcher die Kapsel am Grunde ± plötzlich abgerundet — verschmälert ist. Die Form der Kapsel wechselt indes bei den hier gesammelten Exemplaren auf ein und derselben Pflanze.

S. 226 **Fumaria Vaillantii Loisel.: Nj** * Felsen gegenüber Harburg auf dem linken Wörnitzufer in einer schattigen Schlucht 1912!! und zwar **nov. var. umbricola Erdner:** „Racemi floriferi resp. fructiferi breves, pauciflori, pedicelli duplo longiores siliculis iidemque triplo quadruplove longiores bracteis; folia intensius glauca". In saxis calcariis umbrosis.

S. 226 **Fumaria officinalis L. nov. var. ericetorum Erdner:** „Habitus firmus, rigidus, satis humilis; folia admodum glauca, purpurascentia; racemi floriferi longi, conferti, multiflori". In ericetis solo calcario. **Nj** * Harburg auf einer Heide über dem Hüllenloch 1912!!

S. 227 **Thlaspi perfoliatum L.: Nj** * Kräuterranken bei Hoppingen zahlreich 1911!!

S. 228 **Aethionema saxatile R. Br.: Hu** Donaukies b. Stepperg 1856. (Herbar des Apothekers Günzler in Dinkelsbühl; vid. Ade. Mttlg. Bayer. Bot. Ges. [1911] Nr. 20 S. 365).

S. 230 **Barbaraea stricta Andrz.: Nj** * Mühlheim (Solnhofen)!!; * Harburg auf dem linken Wörnitzufer an einem Graben an der Strasse nach Wemding 1912!!

S. 232 **Cardamine amara L.: Nj** Weilheim (Donauwörth) 1911!!

S. 234 **Sisymbrium strictissimum L.: Nj** * An und über den Felsen beim Hüllenloch gegenüber Harburg an mehreren Stellen 1912!!

S. 239 **Arabis hirsuta Scop.** ssp. A. eu-hirsuta var. typica Beck **nov. form. umbrosa Erdner:** „Wuchs schlaffer, Blätter breiter, Schoten spärlicher („habitus laxior, folia latiora, siliquae rariores"); **Nj** Waldabhang östlich vom Finkenstein bei Neuburg a. D.!!

S. 256 **Rubus plicatus Wh. u. N.: Nk** (Ries) Nonnenholz bei Wemding 1913 !!

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

S. 269 **Fragaria collina Ehrh.: Nj** * Waldränder bei Mündling, Gunzenheim und Sulzdorf 1911!!; * Harburg an einer Hecke zum Heckelsberg auf dem linken Wörnitzufer 1912!!

S. 275 **Potentilla rubens Zimmet. × verna (L. z. T.) Roth: Nj** * Waldrand gegenüber dem Bahnhof Mündling 1912!!

S. 276 **Ulmaria pentapetala Gilib. var. denudata Beck: Nj** * Am linken Wörnitzufer bei Harburg 1912!!

S. 276 **Agrimonia odorata Miller: Nk** [Ries] Nonnenholz bei Wemding 1913!!

S. 293 **Cytisus ratisbonensis Schäff.: Hu** * Lechauen zwischen Genderkingen und Oberndorf an mehreren Stellen 1912!!

S. 295 **Genista sagittalis L.: Nj** überall um Wolferstadt, Hagau, Ursheim und Döckingen 1911!!

S. 297 **Medicago falcata L. × sativa L.: Nj** * An einem Raine auf dem linken Ufer der Wörnitz bei Harburg 1911!!

S. 297 **Medicago minima Bartal.: Nj** * Heide auf dem linken Wörnitzufer bei Harburg reichlich 1911!!

S. 311 **Lathyrus montanus L.: Nj** * Wald zwischen Gunzenheim und „Schlössle“ 1912!!

S. 312 **Geranium silvaticum L.: Nj** Waldrand zwischen Wolferstadt und Döckingen, Waldabhang bei Döckingen 1911!!

S. 316 **Linum catharticum L.**: der auf dieser Pflanze beobachtete Pilz ist nach Migula (Band III, 1. Teil, S. 486 mit Abbildung auf Tafel 12) Melampsora Lini (Pers.) Desmaz, der auf verschiedenen Linum-Arten vorkommt.

S. 339 **Viola mirabilis L.: Nj** * Kräuterranken bei Hoppingen in Menge, * zwischen Mündling und Gunzenheim 1911!!

S. 342 **Viola canina (L.) Rchbch.: Nj** überall um Wolferstadt, Hagau, Ursheim und Döckingen 1911!!

S. 349 **Viola collina Besser × < odorata L.** (= × V. merkensteinensis Wiesb.) mit langen, dicken Ausläufern und blühenden Rosetten: **Hu** Fasanenschütt bei Bittenbrun (Neuburg a. D.); leg. Gerstlauer April 1911.

S. 350 **V. mirabilis L. × Riviniana Rchbch.: Nj** * Mündling an einem Raine am Waldrande gegenüber dem Bahnhof einige Stöcke (1911!!)

S. 350 **V. Riviniana Rchbch. × silvestris Rchbch.: Nj** * Bahnhof Mündling gegen Sulzdorf 1912!!

S. 351 **V. canina (L.) Rchbch. × Riviniana Rchbch.**: Überall **Nj** um Wolferstadt, Ursheim und Döckingen 1911!!

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

S. 354 **Daphne Cneorum L.: Hu** * Lechauen zwischen Genderkingen und Oberndorf an mehreren Stellen sehr reichlich beobachtet 1913!!

S. 365 **Hedera Helix L.: Nj** * blühend bezw. fruchtend im Walde über dem Kräuterranken bei Hoppingen an einer Stieleiche 1911!!

S. 366 **Eryngium campestre L.** — neu für die Flora von Neuburg a. D. —: **Nj** * „Pontischer" Hügel bei Gunzenheim gegen das „Schlössle" in einigen reichen Gruppen 1912!! — Die Gattung Eryngium ist S. 366 als 291a und die Art E. campestre als * 813a nach Sanicula einzureihen!

S. 371 **Scandix pecten Veneris L.: Nj** * auf einem Acker am Fusswege zwischen Ursheim und Hagau massenhaft 1911!!

S. 376 **Peucedanum alsaticum L.: Nj** * Hecke zwischen Mündling und Gossheim einige Exemplare 1913!!, Hecke zwischen der Tiefenmühle und dem Kräuterranken (Hoppingen) 1913!!

S. 381 **Pirola rotundifolia L.: Nj** * Wald zwischen Döckingen und Ursheim 1911!!

S. 381 **Pirola minor L.: Nj** * Wald zwischen Döckingen und Ursheim 1911!!

S. 382 **Vaccinium vitis Idaea L.: Nj** * im Walde zwischen Ursheim und Hagau spärlich unter massenhaftem Vacc. Myrtillus 1911!!

S. 383 **Primula farinosa L.: Nj** Weilheim 1911!!

S. 397 **Pulmonaria montana Lej.: Hu** Lechauen zwischen Genderkingen und Oberndorf 1913!!

S. 410 **Nepeta Cataria L.: Nj** * Tiefenmühle bei Hoppingen 1913!!

S. 429 **Veronica austriaca L. var. dentata Schmidt: Nj** * Heide über dem Hüllenloch bei Harburg 1912!!

S. 444 **Pedicularis silvatica L.** wurde bisher nur im Nordwesten des Gebietes, der sandreichere Lokalitäten aufweist, als sie sonst im Gebiete vorkommen, um Monheim und Wemding, beobachtet; sie scheint eine kieselholde Pflanze zu sein. Die fälschlich unter **Nj** angegebenen Fundorte: „an der Schwalb (Fr.); im Schwalberholz bei Wemding (Egenberger!)" gehören zu **Nk** (Ries).

S. 449 **Globularia vulgaris L.: Hu** Lechheiden zwischen Genderkingen und Oberndorf 1913!!

S. 473 **Anthemis Cotula L.: Nj** * Harburg auf dem linken Wörnitzufer 1912!!

S. 474 **Achillea nobilis L.: Nj** (Ries). Nahe dem Grenzgebiet auf dem Wennenberg bei Alerheim auf Granit (Fr. 1912!!) und zwar die f. typica Beck.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

S. 474 **Achillea millefolium L. var. collina Becker (pro sp.): Nk** (Ries) Nahe dem Grenzgebiete auf dem Wennenberg bei Alerheim auf Granit 1912!!

S. 476 **Chrysanthemum Leucanthemum L. form. ericetorum Erdner: Nj** Nahe dem Grenzgebiete bei Harburg auf einer Heide gegen den „Bock" 1912!!

S. 476 **Artemisia Absinthium L.: Nj** * Am Strassenraine bei der Tiefenmühle nächst Hoppingen wohl verwildert 1913!!

S. 479 **Senecio spathulifolius (Gmel.) DC.: Nj** Weilheim (Donauwörth) 1911!!

S. 519 **Hieracium vulgatum Fr.** ssp. H. vulgatum Fr. var. austrobavaricum Vollmann: **Hu** Bahndamm zwischen Sehensand und Unterhausen 1902!! (det. Dr. Vollmann).

S. 521 **Hieracium florentinum All. × Pilosella L.** (= × H. brachiatum Bert. p. p. ssp. H. pedunculatum Wallr.): **Hu** Kiesgrube beim Bahnhof Neuburg a. D. (det. Zahn).

S. 528 **Taraxacum officinale Weber var. laevigatum (Willd.) DC.: Nj** * „Pontischer" Hügel bei Gunzenheim 1912!!; * Hoppingen an einem Feldraine unterhalb des Kräuterrankens 1912!!; * Harburg auf dem linken Wörnitzufer bei einem Steinbruche 1912!!

S. 531 **Scorzonera humilis L.: Hu** Lechauen zwischen Genderkingen und Oberndorf 1913!!

B. Verbesserungen.

S. 3 (Vorwort). **Das „Grenzgebiet",** welches als ein Gürtel von ca. 5 km Breite das „Hauptgebiet" umschliesst, soll im Norden die Altmühl, im Osten die Schutter, im Süden die grosse Paar und im Westen die Wörnitz nirgends überschreiten. Die nunmehr so festgelegte Grenze wurde tatsächlich nur 2 mal und zwar bei Harburg (S. 171) und beim Wennenberg (S. 367) überschritten; die nur jenseits dieser Grenze constatierten Pflanzen (Nr. 348 und 819) dürfen also keine Nummer tragen.

S. 21 Zeile 25 von oben lies statt Carex lepidocarpa L. × remota L.: **C. leporina L. × remota L.!**

S. 22 Zeile 16 von oben setze statt Rubus melanoxylon M. et Wg.: **Rubus rudis Wh. et N.** (S. 259 bezw. 260 bereits richtig gestellt!)

S. 24 Zeile 10 von oben setze statt Rubus villicaulis Köhl.: **R. macrostemon Focke** (S. 258 bereits richtig gestellt!)

S. 49 Equisetum ramosissimum Desf. vom Lechkies bei Rain ist nach meiner Meinung trotz der Bestätigung durch einen sehr bekannten

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Systematiker nur **E. palustre L. var. polystachyum Weigel f. multicaule Baenitz;** denn die Ähre ist nicht stachelspitzig (sondern stumpf) und lang gestielt, der stehenbleibende Grundteil der Zähne ist nicht schwarzbraun, sondern grün, das unterste Astglied ist nicht sehr kurz, sondern ca. 4—5 mal länger als die zugehörige Stengelscheide. — Dagegen fand ich im Grenzgebiete zwischen Meitingen und Thierhaupten: **Equisetum hiemale L. var. Moorei (Newman) A. u. Gr. lus. ramosum Milde,** welches dem E. ramosissimum sehr nahe steht. Ich hatte diese Pflanze ursprünglich (siehe S. 50!) als var. ramigerum Milde bestimmt; sie lässt sich im Übrigen wohl nie ganz sicher bestimmen, weil sie putiert ist. — Das echte E. ramosissimum Desf. dürfte wohl im Gebiete sicher noch gefunden werden.

S. 88 Zeile 5 von oben setze unter Festuca rubra L. statt **„var.“** fallax Haçkel besser **„Rasse“** fallax Hackel!

S. 97 **Avena fatua L. × sativa L.** fasst Dr. Thellung (Zürich) als Unterart von A. fatua L. auf; ich kann mich dieser Ansicht aus verschiedenen Gründen, die ich hier nicht wiedergeben kann, aber dem Herrn Dr. Thellung mitgeteilt habe, nicht anschliessen.

S. 105 **Hordeum secalinum Schreber** wurde vom Verfasser nahe dem Grenzgebiete an der von Fr. angegebenen Lokalität am Fusse des Wennenberges bei Alerheim an einem Graben bezw. in dem am Graben hinlaufenden Zaune nächst der Ortschaft Alerheim an der Strasse gegen Heroldingen 1912 wieder gefunden.

S. 131 „Iris sambucina L.“, welche Schnizlein—Frickhinger in „Die Vegetationsverhältnisse etc.“ S. 197 für Leitheim angeben, ist zweifellos **Iris Germanica L.,** wie nach einigen an einem Steinbruche unweit des Schlosses vom Verfasser gefundenen blühenden Exemplaren (1912 im Mai) sicher konstatiert werden kann.

S. 169 **Viscum album** „auf Ulmus bei Marxheim“ (Fr.) wird von Prof. Dr. v. Tubeuf bezweifelt, „da sich bisher alle Angaben auf Ulmen als irrig ergeben haben.“ Der Verfasser hat keinen Grund, an der Richtigkeit der Angabe, die sicher von dem äusserst zuverlässigen Dr. W. Schnizlein in Monheim herrührt, zu zweifeln.

S. 171 **Aristolochia Clematitis L.** (S. 171, Nr. 348) wäre wohl besser ohne Nummer geblieben, da sie bei Harburg wohl sicher nur auf dem rechten Wörnitzufer vorkommt, das ich nicht mehr als zum Gebiete gehörig betrachte.

S. 190 Z. 1 von oben lies **Goßheim** (statt Großheim); anstatt des öfter vorkommenden Gosheim setze besser Goßheim!

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

S. 194 Z. 8 von oben ist das Wort „drei" zu streichen!

S. 200 Z. 13 von unten lies statt „südlich": „nördlich"!

S. 214 Für **Aconitum paniculatum Lam.** ist bei Schwarz „Flora von Nürnberg-Erlangen" nicht, wie ich annahm, Eichstätt, sondern das Labertal bei Deusmauer als Fundort angegeben, der nach neuerlicher Angabe in Schwarz: „Fortsetzungen und Nachträge" [1912] S. 1470 nebst A. paniculatum selbst zu streichen ist.

S. 259 **Rubus Menkei Wh. u. N. form. giganteus Erdner** wurde bereits in Mitteil. Bayer. Bot. Ges. I. Bd. Nr. 39 S. 522 [1906] vom Verfasser publiziert; es darf also nicht heissen **„nov."** forma.

S. 259 Die unter **Rubus rudis Wh. u. N.** angeführten Fundorte: „* zwischen Buchdorf und Baierfeld!!, * zwischen Buchdorf und Hafenreuth!!, * Hafenreuth am Waldsaum und in einer Hecke!! gehören zu **Nj** (nicht zu **Hu**).

S. 260 Die 14. Zeile von oben: „**Nj** Rieder Wald etc." gehört als Fortsetzung zur 16. Zeile von oben, also zu C. thelybatos Focke.

S. 266 Bei „4. R. bifrons Vest. × R. Köhleri Wh. u. N. 2. bavaricus Focke ist Note 1 irrtümlicherweise auf S. 267 gesetzt worden.

S. 269 Die bei **Fragaria elatior Ehrh.** angegebenen Fundorte gehören alle zu **Nj** (nicht **Hu**).

S. 272 **Potentilla argentea L. var. dissecta Wallr. f. subincanescens F. Sauter:** nahe dem Grenzgebiete auf dem Wennenberg bei Alerheim auf Granit 1912!!

S. 292 u. 293: Die auf diesen beiden Seiten angeführte Deformität von Prunus domestica L. u. P. Padus L. entsteht nach Prantl-Pax „Lehrbuch der Botanik" 9. Aufl. [1894] S. 157 und nach Migula „Kryptogamenflora" Band III, 3. Teil S. 28 nicht durch den Stich einer Gallwespe, sondern durch den Schlauchpilz **Taphrina Pruni Tub.**

S. 311 Die bei **Lathyrus paluster L.** zuletzt angeführten 2 Fundorte gehören nicht zu **Nj**, sondern zu **Hu.**

S. 353 Der bei **Thymelaea Passerina (L.) Coss. u. Germ.** unter „Hu" angegebene Fundort: „* Äcker bei Harburg" gehört zu **Nj.**

S. 367 **Bupleurum falcatum L.** (Nr. 819) wäre besser ohne Nummer geblieben, da wir trotz früherer gegenteiliger Ansicht auf S. 23 bei Abgrenzung des Gebietes die Wörnitz nicht überschreiten wollen.

S. 372 Der unter **Libanotis montana Crtz.** angeführte Fundort „Hahnenkamm bei Treuchtlingen" stammt nicht vom Verfasser, sondern von Fr.

S. 383 Bei **Calluna vulgaris (L.) Salisb. flore albo** wurde vor dem Fundorte Gietlhausen aus Versehen das **Nj** weggelassen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

S. 392 **Gentiana acaulis L.** wurde nach „Bericht. Bayer. Bot. Ges." X. [1905] S. 126 bei Roith (Regensburg), das wohl jetzt der nördlichste Fundort in Bayern ist, aufgefunden.

S. 449 Der Fundort der **Utricularia neglecta Lehmann** liegt nicht zwischen Feldmühle und Hütting, sondern zwischen Feldmühle und Wellheim.

S. 482 Zeile 10 von unten lies statt „S. 57": S. 32!

S. 495 Das in Zeile 8 von oben stehende „hier" bezieht sich auf die Lokalitäten im Burgwald bezw. am Fusse desselben.

S. 514 Bei **Centaurea Cyanus L.** ist nach „Hu" anzufügen: „im Donaumoos".

S. 558 Zeile 3 von unten: **Salix daphnoides Vill. × purpurea L.** wurde nicht gleichzeitig mit × Salix neoburgensis Erdner, sondern schon im Mai 1905 im Regensburger Exsikkatenwerk vom Verfasser ausgegeben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: 41

Autor(en)/Author(s): Erdner Eugen

Artikel/Article: Nachträge und Verbesserungen zur "Flora von Neuburg a. D." 151-162